



PRESSEINFORMATION

Von Wundheilung bis „Body Contouring“: DGPRÄC verlieh Nachwuchspreise

Berlin, 02.10.2015 – Die Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) prämierte auf ihrer 46. Jahrestagung in Berlin wieder die fachlichen Höhepunkte ihres plastisch-chirurgischen Nachwuchses. Der Wissenschaftspreis und das Polytech-Reisestipendium wurden ebenso verliehen wie die Preise für den besten Vortrag und das beste wissenschaftliche Poster.

Reisestipendium „Polytech Health & Aesthetics GmbH“

Das von der Firma „Polytech Health & Aesthetics GmbH“ gestiftete Reisestipendium ging 2015 an Dr. Thomas Fuchsberger (BG Unfallklinik, Eberhard-Karls-Universität Tübingen). Der Assistenzarzt wird das Preisgeld in Höhe von 2500 Euro nutzen, um in Baltimore/USA die Technik der Dekompression peripherer Nerven an der unteren Extremität zu vertiefen.

Wissenschaftspreis

Mit seiner Habilitationsschrift „Die Rolle des Zytokins macrophage migration inhibitory factor (MIF) in der Wundheilung und seine Bedeutung als Biomarker für Schwerbrandverletzte“ erhielt PD Dr. Gerrit Grieb (Universitätsklinikum der RWTH Aachen) den Wissenschaftspreis der DGPRÄC. PD Grieb und seiner Arbeitsgruppe gelang es – in enger Kooperation mit dem Institut für Biochemie – zu zeigen, dass das Zytokin „MIF“ bei der Heilung von Wunden eine wichtige Rolle spielt und bei der Behandlung von Schwerbrandverletzten ein hohes Potential als Biomarker hat.

Vortrags- und Posterpreis Berlin 2015

Der Posterpreis der Berliner Jahrestagung ging an Nenad L. Josipovic und sein Team (Markus-Krankenhaus Frankfurt/Main). Für das Poster „Rezidiv eines M. Paget 25 Jahre nach Mamillenrekonstruktion durch Nipple Sharing“ erhielten sie ein Preisgeld von 1000 Euro. Der Vortragspreis in Höhe von 1000 Euro wurde in diesem Jahr geteilt. Preisträger waren Dr. Timm Oliver Engelhardt und sein Team (Klinikum der Ludwig-Maximilians Universität München) mit ihrem Vortrag „Alternative oder Spiel mit dem Feuer: Radiofrequenz-Ablation karpaler Osteoid-Osteome“ sowie Dr. Nina Schwaiger und ihr Team (Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling) mit ihrem Vortrag „Bodycontouring – Was ist Evidence-Based?“.

Bewerbung für 2016

Einsendeschluss für den Wissenschaftspreis und das Reisestipendium ist der 31. März 2016. Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle oder im Internet unter www.dgpraec.de/preise. Die nächste Jahrestagung findet vom 7.-10. September 2016 in Kassel statt. Weitere Information dazu folgen unter www.dgpraec-2016.de.

Pressekontakt:
Kerstin van Ark

Deutsche Gesellschaft der
Plastischen, Rekonstruktiven und
Ästhetischen Chirurgen
Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstraße 58-59, 10117 Berlin

Fon: 030 / 28 00 44 50
Fax: 030 / 28 00 44 59

www.dgpraec.de
info@dgpraec.de